

Flaschenhals

Die Reise von diesem Stück Ding geht weit zurück in die Geschichte der Glasbläserei als zum ersten Mal ein Flaschenhals geblasen wurde, um neben Gläsern, Vasen auch verschließbare Gefäße mit einer engen Öffnung herzustellen. Die Ausgussform als Hals zu bezeichnen, macht aus dem Gefäß symbolisch einen Körper, bei dem der Kopf fehlt. Wenn wir den Mund ansetzen, um zu trinken, bekommt die Flasche einen Kopf und der Körper ist vollständig.

Jeder Flaschenhals strebt sprach-symbolisch sich im Akt des Trinkens mit einem Kopf zu verbinden, um so die Körperform zu vollenden. Dies ist ein Beleg für den Ursprung der Dinge aus dem Körper heraus. Als Werkzeuge verlängern oder spiegeln sie den menschlichen Körper. Die ersten Dinge bezeugen die Nähe zum Körper, sind als Einheit gedacht, in der die Trennung zwischen Körper und Ding verschwimmt.

© Viola Michely